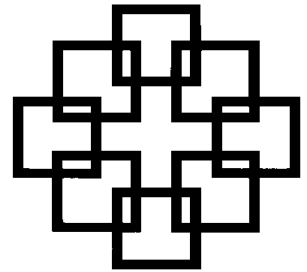


BOTE

Dessau

SÜD



der ev. Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz

Juli/August 2007

Ein weiser Weltverbesserer

Eine altjüdische Geschichte erzählt von einem berühmten Rabbi. Vor dem Schlafengehen fasste er eines Tages den Entschluss, die Welt zu verbessern. Bei so viel Krieg und Leid in der Welt meinte er, endlich damit beginnen zu müssen.

Anderntags, beim Aufstehen, erschien ihm sein Projekt der Weltverbesserung doch etwas hoch angesetzt. So beschloss er, erst einmal das Land, in dem er lebte, in Ordnung zu bringen. Aber je länger er darüber nachdachte, desto schwieriger schien ihm auch das zu sein. Daher wollte er sich jetzt darauf beschränken, seine Heimatstadt zu erneuern.

Beim Weitergrübeln kam es ihm so vor, es genüge ja schon, wenn er seinen Bezirk oder die Straße, in der er lebe, besser mache. Aber auch dabei ließ es der Rabbi nicht bewenden. Immer noch dachte er darüber nach, wie er dies anstellen solle, eben seiner Gasse oder seinem Bezirk zu einer besseren Moral zu verhelfen. Zuallerletzt war er überzeugt, auch dies werde ihm wohl kaum gelingen. Wie sollte er allein seine Familie oder seine Angestellten dazu bewegen, ein besseres Leben zu führen?

So beschloss der Rabbi, erst einmal bei sich selbst zu beginnen.

(aus: Kurzgeschichten 7 von W. Hoffsummer)

Abschied von einer treuen Partnerin

Lotte Bischoff in Ludwigshafen/Rhein ist am 13. April 2007 nach schwerer Krankheit im Alter von 88 Jahren heimgewandert. Unsere Partnerschaft zwischen der Protestantischen Gemeinde der Friedenskirche in der Chemie-Stadt Ludwigshafen und der Kreuzgemeinde Dessau, die in ihren Anfängen auf das Jahr 1960 zurück geht, hat die Presbyterin (Kirchenälteste) Lotte Bischoff bis in die letzten Jahre mit geprägt. Erstmals 1964 trafen wir sie bei der persönlichen Begegnung von Mitgliedern unserer beiden Gemeindekirchenräte im damaligen Ost-Berlin in der Stephanusstiftung in Weißensee. Bei allen späteren Treffen konnten wir sicher sein: Lotte Bischoff war dabei. Zierlich von Gestalt, mit freundlichem Lachen und liebenswert-pfälzischem Klang ging sie auf uns zu und vermittelte sofort ein starkes Gefühl von Zusammengehörigkeit. Sobald sich eine Möglichkeit eröffnete, uns per Einreisegenehmigung in Dessau zu besuchen, scheute sie weder Entfernung noch gelegentliche Schikane der Grenzer. Niemand aus der Partnergemeinde wird dann nach der Vereinigung so oft nach Dessau gefahren sein wie sie. Erstaunlich ihre Fahrkünste noch im fortgeschrittenen Alter und ein wirklich fabelhaftes Personengedächtnis.

Neben den Aufgaben als Ehefrau und Mutter zweier Kinder nahm sich Lotte Bischoff stets Zeit zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Gemeinde. Als Witwe setzte sie sich noch stärker ein. Nach Jahrzehnten großer Aktivität wurde sie anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Presbyterium zur Ehrenpresbyterin ernannt.

Zum Trauergottesdienst in der Friedenskirche am 25. April erinnerten ein Blumengebinde von unserer Gemeinde und unsere Worte des Gedenkens, die der Gemeindepfarrer verlas, an die bleibende Dankbarkeit für die geradezu beschämende Treue, mit der uns Lotte Bischoff gemeinsam mit anderen Schwestern und Brüdern der Friedenskirchengemeinde in schwierigen Zeiten durch ihr waches Interesse an unserem Leben gestärkt hat. Dekan i. R. Dr. Dr. Borggrefe wies in der Traueransprache auf die große Energie hin, die Lotte Bischoff zeitlebens besaß. Das Geheimnis, woher sie diese Energie bezog, spürte ihr Sohn auf: Die Mutter hatte abends immer das Herrnhuter Losungsbüchlein auf dem Nachttisch, las daraus ein Bibelwort für sich und faltete die Hände im Gebet. Lotte Bischoff sprach nicht viel über ihren Glauben. Aber sie handelte danach.

Siegfried Schulze

Gemeindekreise

Gemeindekirchenrat	Dienstag, 19:30 Uhr, 03.07. <i>(Törten)</i> Dienstag, 19:30 Uhr, 04.09. <i>(Kreuzkirche)</i>
Seniorenkreis	dienstags: 14:30 Uhr, 10.07. <i>(Kreuzkirche)</i>
Seniorenkreis	mittwochs: 15:00 Uhr <i>(Törten)</i>
55 plus	mittwochs: 15:00 Uhr <i>(Törten)</i> <i>(Kontakt über Frau Arndt, Tel.: 8 58 20 01)</i>
Frauentreff	donnerstags: 19:30 Uhr, 05.07 <i>(Törten).</i>
AG Diakonie	montags: 17:30 Uhr, 09.07. <i>(Kreuzkirche)</i>
Frauenkreis	mittwochs: 19:00 Uhr, 11.07. <i>(Kreuzkirche)</i>
Gesprächskreis 1	dienstags: 19:30 Uhr <i>(Kontakt über Herrn Höhna, Tel.: 8 50 00 41)</i>
Gesprächskreis 2	donnerstags: 19:30 Uhr <i>(Kontakt über Fam. Krause, Tel.: 8 50 05 73)</i>
Bibel(kunde)kreis	donnerstags: 19:00 Uhr, 05.07. <i>(Kreuzkirche)</i> <i>(Kontakt über Frau Silchmüller, Tel.: 8 50 15 26)</i>
Besuchskreis	donnerstags: 09:00 Uhr, 16.08. <i>(Törten)</i>
Krabbelgruppe	montags: 16:00 Uhr, 02.07. <i>(Törten)</i>
Kinderkirche	1.-3 Kl.: mittwochs: 14:30 – 15:15 Uhr <i>(Kreuzkirche)</i> 4.-6.Kl.: dienstags: 15:30 – 17:30 Uhr
Konfirmanden	Infoabend 07.09., 19:00 Uhr <i>(Pauluskirche)</i>
Junge Gemeinde	mittwochs: 18:30 Uhr <i>(Törten)</i>
Kirchenchor	montags: 19:00 Uhr <i>(Kreuzkirche)</i>
Kinderchor	1.-3. Kl.: mittwochs 15:45 – 16:30 Uhr <i>(Kreuzkirche)</i> 4.-5. Kl.: mittwochs 14:30 – 15:15 Uhr <i>(Kreuzkirche)</i>
Jugendchor	ab 6. Kl.: freitags 14:45 – 15:30 Uhr <i>(Kreuzkirche)</i>
Gospelchor	montags: 20:30 Uhr, samstags: 10:00 Uhr <i>(Kreuzk..)</i>
Gesprächskreis	freitags: 20:00 Uhr
Heaven speaks	
Gymnastikgruppe	dienstags: 18:00 Uhr <i>(Törten)</i>
Bastelkreis	donnerstags: 19:00 Uhr <i>(Törten)</i>

Freud und Leid

**Der Gott
der Hoffnung
erfülle euch
mit aller Freude
und Frieden
im Glauben.**

Römer 15,13

Getauft wurden in der St. Peter Kirche am

29.04. Eike Katharina Dyck
27.05. Friedrich Nepomuk Frank
27.05. Jakob Leopold Frank
03.06. Ben Sparfeld

Getauft wurden in der Kreuzkirche am

27.05. Rebecca Rechenberg
03.06. Ernst Wilhelm Assmann

Unsere Geburtstagsjubilare

Herzliche Segenswünsche für alle, die ein neues Lebensjahr begonnen haben, besonders für unsere Gemeindeglieder, die 80 Jahre und älter sind.

Juli

03.07. Elsa Wilhelmi 96 J.
03.07. Dr. Günther Eßbach 84 J.
04.07. Anna Lehnert 87 J.
08.07. Helene Geist 80 J.
10.07. Anna Schröter 89 J.
13.07. Charlotte Richter 87 J.
21.07. Carola Kramer 88 J.
24.07. Gertrud Knoll 93 J.
25.07. Johannes Neukirchner 86 J.
27.07. Hilda Schmidt 85 J.
29.07. Ilse Koch 81 J.
30.07. Maria Paulus 93 J.
30.07. Ingeborg Grasbon 87 J.
30.07. Melitta Laufmann 86 J.

August

05.08. Ruth Franke 98 J.
05.08. Waltraud Lang 81 J.
06.08. Margot Schäfer 80 J.
07.08. Anita Gründel 81 J.
10.08. Anita Maschke 83 J.
12.08. Annemarie Nicolai 89 J.
13.08. Therese Lorenz 88 J.
15.08. Anni Jörß 82 J.
17.08. Gerhard Paul 87 J.
17.08. Elfriede Nowaczek 88 J.
17.08. Irmgard Beau 82 J.
19.08. Ruth Schulz 81 J.
22.08. Johanna Höhle 102 J.
23.08. Elli Reuther 90 J.
25.08. Brunhild Oecknick 85 J.
27.08. Annaliese Härtling 81 J.
27.08. Frieda Dropp 94 J.
28.08. Elli Kossack 86 J.
29.08. Irmgard Ratzmann 93 J.
29.08. Ursula Haring 86 J.
30.08. Gisela Luther 86 J.
30.08. Hildegard Horn 81 J.
30.08. Johanna Birch 82 J.

**Von allen Seiten umgibst
du mich und hältst deine
Hand über mir.**

Psalm 139,5

Konfirmiert wurden in der Kreuzkirche am 27.05.2007

Sophia Biener
Max Bertram
Fabian Fräßdorf
Alexandra Liesche

**Selig sind die Barmherzigen;
denn sie werden Barmherzigkeit
erlangen.**

Matthäus 5,7

Abschied nahmen wir von:

Gisela Schröter 80 Jahre
Helmut Thiele 88 Jahre

Mitteilungen

„Die güldne Sonne ...“ Gemeindefest in der Kreuzkirche am 7. Juli

Das Lied von Paul Gerhardt gibt uns das Motto für das diesjährige Sommerfest vor. Um 14:30 Uhr beginnt es mit einem musikalischen Gottesdienst in der Kreuzkirche, an dem Kinderchor und Kirchenchor mitwirken. Anschließend wird auf der Wiese Kaffee getrunken, gegrillt, gesungen und gespielt. Die Pfadfinder mit Andreas und Elke Janßen bieten ein Programm für Kinder an. Kuchenspenden und Helfer/innen sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro in Törten oder in der Kreuzkirche.

Vertretung für Pfarrerin Preckel

In der Zeit vom 12.-19. Juli und vom 29. Juli bis 14. August hat Pfarrerin Elisabeth Preckel Urlaub. Vom 21.-28. Juli ist Pfarrerin Preckel zur Jugendfreizeit. Die Amtsvertretung übernimmt Pfarrerin Eva-Maria Schneider, Pötnitz 22, 06842 Dessau, Tel.: 2 16 02 76.

Konfirmanden

Im neuen Schuljahr wird der Konfirmandenunterricht für die 7. und 8. Klasse gemeinsam mit den Kirchengemeinden der Dessauer Innenstadt organisiert. Am Freitag, 7. September, um 19 Uhr findet in der Pauluskirche (Radegaster Str.) eine zentrale Infoveranstaltung für alle Konfirmanden und Eltern statt.

Kinder-Termin-Konferenz

ACHTUNG KINDER UND JUGENDLICHE!!!

Auch im neuen Schuljahr gibt es wieder viele Angebote in unserer Gemeinde für euch. Damit es nicht zu Überschneidungen mit euren eigenen Terminen kommt, gibt es am **Mittwoch, dem 05.09.07 um 16.30 Uhr** in der **Kreuzkirche** eine **Terminkonferenz**, an welcher möglichst alle Interessierten teilnehmen sollten. Es geht darum, neue Termine für die Chöre und die Kinder- bzw. Teeniekirche zu finden. Diese werden dann im Oktober im Boten zu lesen sein.

Elke Kaduk, Elke Janßen

**Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf,
erkennt ihr's denn nicht?**

Jesaja 43,19a

Monatsspruch Juli: **Jesus Christus spricht: Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.**

Mathäus 5,16

Monatsspruch August: **Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn.**

Psalm 113,3

Gottesdienste

St. Peter Törten Kreuzkirche Kollekte

01.07. 4. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Abendmahl <i>Preckel</i>	Männerarbeit Anhalt
07.07. Samstag	14:30 Uhr in der Kreuzkirche Gemeindefest <i>Preckel</i>	Eigene Gemeinde
15.07. 6. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Fricke</i>	UEK
22.07. 7. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr in der Kreuzkirche <i>Morr</i>	Eigene Gemeinde
29.07. 8. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Assmann</i>	Eigene Gemeinde
05.08. 9. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Abendmahl <i>Schulze</i>	Gustav Adolf Werk
12.08. 10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Fricke</i>	Eigene Gemeinde

19.08. 11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr in der Kreuzkirche <i>Preckel</i>		Aus- und Weiterbildung
26.08. 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Preckel</i>		UEK
02.09. 13. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahl <i>Preckel</i>	10:00 Uhr Abendmahl <i>Schulze</i>	Eigene Gemeinde

Informationen der Vikarin Annegret R. Fricke

Die Sommerzeit mit ihren Ferien steht vor der Tür. Urlaubszeit bei vielen. Auch hier im Pfarramt. Ich selber werde in der Zeit vom 08.-21.09. Urlaub haben. Bis dahin ist aber noch ein wenig Zeit. Vorher bin ich vom 19.06.-12.07. im Predigerseminar Wittenberg und vom 21.-28.07. zur Jugendfreizeit mit Pfarrerin Preckel in Polen. Vor meinem Urlaub bin ich vom 27.08.-07.09. noch im Seminar in Neudietendorf zu den Themen Mission und Ökumene. Auch wenn ich mich immer sehr auf die Zeit und den Austausch mit den anderen Vikaren freue, so fahre ich auch ungern, denn es heißt, dass ich wieder einmal nicht in der Gemeinde bin. In der Zeit vom **13.-20.07.** und vom **30.07.-26.08.** bin ich aber da und ansprechbar, auch wenn Pfarrerin Preckel nicht da ist und die offizielle Vertretung Pfarrerin Schneider übernommen hat. So sind die Strukturen meiner Ausbildung. Ich wünsche mir sehr, dass wir miteinander ins Gespräch kommen und Sie mir in einem meiner nächsten Gottesdienste sagen, was Ihnen gefallen hat und woran ich arbeiten sollte. Ich freue mich darauf.

Senioren-Ausflug-Kreuz

Unter der umsichtigen Leitung von Frau Wenzel fand der diesjährige Ausflug der Kreuz-Seniorengruppe am 8. Mai statt. Das Ziel war günstig gewählt: Der wunderschön grünende Schlosspark von Alt-Jeßnitz mit dem Irrgarten und der Schlosskapelle aus dem 13. Jahrhundert, in der Frau Preckel eine Andacht hielt und aus dem bewegten Leben von Paul Gerhardt erzählte; die Goitzsche als Hauptziel mit abschließender Dampferfahrt. Wie in den Vorjahren halfen ehrenamtliche Autofahrer - Frau Erna Mayer, Frau Christine Oeltz, Herr Dietmar Hartwig und Herr Johann Preckel -, den Transport hin und her zu sichern, so dass auch die Zögernden zum Mitfahren motiviert werden konnten und alle beglückt und dankbar heimkehrten.

Christa Müller

Besuch aus der UCC (United Church of Christ) im April



Sechs Gäste aus der Trinity-Gemeinde in Collegeville (Pennsylvania) waren Ende April für eine Woche in unsere Gemeinde gekommen. Reverend Martha Kriebel (links) übergab in einem Festgottesdienst in St. Peter-Törten ein Antependium für den Altar, das die Partnerschaft zwischen unseren Kirchen und Gemeinden symbolisiert: links im Dreieck das Zeichen für die Trinität, rechts mit den Schlüsseln das Symbol für den Apostel Petrus, in der Mitte das Logo für das 50-jährige Jubiläum der UCC, das im Juni dieses Jahres in den USA gefeiert wird. Die Tage vom 24. April bis zum 1. Mai waren geprägt von Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung, von Begegnungen und Gesprächen in der Gemeinde und in den Familien. Es war für alle Beteiligten eine erfüllte gemeinsame Zeit. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Gastgebern, die mit ihrer Gastfreundschaft entscheidend zum Gelingen beigetragen haben! Judy und Bruce (links vorn im Bild) sprachen hinterher von der „Reise ihres Lebens“. Im Frühjahr 2008 ist eine Gruppe aus St. Peter und Kreuz zu einem Gegenbesuch nach Collegeville eingeladen.

Elisabeth Preckel

Ein Kinderchor im Musicalfieber

Vorsichtig öffne ich die große Eingangstür der Kreuzkirche. Ich schleiche hinein und staune. Das waren doch eben Gospelklänge, jetzt singt ein Junge einen Rap! Elke Kaduk probt gerade mit ihrem Kinder- und Jugendchor den Goselexpress. Gemeinsam mit der Gemeindepädagogin Elke Janßen, hatte sie vor einigen Monaten die Idee, ein Kinder-Gospelmusical einzustudieren. Nun sind die sechs- bis dreizehnjährigen Mädchen und Jungen jeden Mittwoch von 14:30 bis 16:30 Uhr mit viel Eifer dabei, das Musical zu erarbeiten.

Wie im Theater stehen Kulissen und jede Menge Requisiten bereit, die von den Kindern, fleißigen Muttis und Vatis selbst angefertigt wurden. Die Baumwollpflanzen sehen doch wirklich toll aus, sind sich Frau Kaduk und Frau Janßen einig. Ihre Schützlinge strahlen.

„Leute, wir proben jetzt unseren Hut-Tanz!“ fordert die Chorleiterin einige Teenies auf. Schnell finden sich zwölf Mädchen ein. Im Vorbeigehen nimmt sich jede einen frechen Cowboyhut. Routiniert beziehen die Schülerinnen vorm Altar ihre Positionen. Rhythmus steckt ihnen im Blut. Gekonnt werden die Hüte im flotten Tanz weiter gegeben. Keine verfehlt ihre Partnerin. Im kleinen Probenpublikum flüstern Muttis sich zustimmend ins Ohr: Die Schritte sitzen.

Die Kids lernen nicht nur zu tanzen, zu spielen und zu singen. Sie erfahren bei ihrer Zeitreise ins Amerika des 18. Jahrhunderts Wissenswertes über die Entstehung der Gospelmusik. Es soll noch nicht alles verraten werden! Nur so viel: Fünf Kinder tauchen ein in ein Kapitel der amerikanischen Geschichte. Sie erleben die Sklaverei der Südstaaten, sie lernen das Leben der Sklaven kennen, begreifen die Bedeutung von Geheimbotschaften, fühlen hautnah Freundschaft, Mut, Gottvertrauen und mehr.

Gelernt sind die vor Lebensfreude sprudelnden Gospels und Spirituals schnell, meint Elke Kaduk, die sich bereits mehr als zehn Jahre mit diesem Genre auseinander setzt. Kaum jemand weiß, wie die Songs entstanden sind. Es ist für sie eine Herzenssache, den Goselexpress auf die Bühne zu bringen und großes und kleines Publikum durch seine packende Story, groovige Sounds und einen tollen Kinder- und Jugendchor zu begeistern.

Wer jetzt neugierig geworden ist, sollte den Goselexpress auf keinen Fall verpassen. Er macht am 13. Juli um 19 Uhr in der Johanniskirche Station. Kinder von sechs bis vierzehn Jahren, ihre Familien, Freunde und Bekannte sind herzlich zur Vorstellung eingeladen. Die Fahrkarten werden an der Abendkasse verkauft und kosten für Kinder 1,50 €, für Erwachsene 3 €. Ermäßigte Karten bietet der Schaffner für 1,50 € an.

Andrea Lomsche-Manchon, eine Mutti

Neues aus dem Kindergarten

Wieder neigt sich ein Kindergartenjahr dem Ende zu und unsere „Großen“ fiebern einigen besonderen Ereignissen entgegen, denn bald beginnt ein neuer wichtiger Abschnitt ihres Lebens. Zur Freude, bald ein Schulkind zu sein, mischt sich ein wenig Unsicherheit und Ungewissheit: Wie ist der neue Tagesablauf? Wer wird mein(e) Lehrer(in) sein? Kann ich genug, um ein guter Schüler zu sein?

Also werden wir die uns verbleibende Zeit dafür nutzen, den Kindern diese Zweifel durch klare Antworten und Erfahrungen zu nehmen!

Aktionen: 05.07.07 Kita-Ausflug in den Tierpark Dessau

09.-11.07.07 Rüstzeit der Schulanfänger in die Öko-Domäne
Bobbe

11.07.07,16 Uhr Abschiedsgottesdienst der Schulanfänger

Vom 23.07.- 03.08.07 hat unsere Kindertagesstätte Betriebsferien!!!

Übergemeindliche Veranstaltungen

Seniorenwoche

Die Seniorenwoche für die gesamte Stadt findet in diesem Jahr schon vom 27. August bis zum 1. September statt unter dem Thema

Kreativ und fit ins Alter.

Der Höhepunkt ist am Mittwoch, 29. August, in der Landesbücherei (Zerbster Straße) unter anderem mit einer Präsentation aus Seniorenaktivitäten. Das genaue Programm wird im August-Amtsblatt stehen.

Kirchliches Angebot für alle Seniorenkreise der Stadt am

Dienstag, 28. August 2007, 15:00 – 16:45 Uhr, St. Georg Dessau

15:00 Uhr Begrüßung und Andacht in der Kirche

15:20 Uhr Kaffeetrinken /Singen im Gemeindesaal

15:45 Uhr Bekanntes auffrischen und Neues erfahren, z B. über
Laurentius/Zinsendorf/Paul Schneider u.a...

16:45 Uhr Abschluss

G. Seifert, G. Scholz, I. Schirmer, G. Goldsche, Ehepaar Heckel, R. Schimkat

Johanniskirche

07.07., 19:30 Uhr

Orgelkonzert

An der Eule-Orgel:

Dietrich Modersohn, Saalfeld

28.07., 19:30 Uhr

Chorkonzert der DESSAUER KANTOREI

mit Werken aus 4 Jahrhunderten

Leitung: LKMD Martin Herrmann

Eintritt: 5,-€

St. Petrikirche Wörlitz

08.07., 15:00 Uhr

Kammermusik

Jüdische Musik mit der Gruppe Shoshana, Dessau

Leitung: Leonid Norinski

Eintritt: 4,-€; erm. 3,-€

22.07., 15:00 Uhr

Orgel Plus (*offene Musik*)

Orgelmusik für 4 Hände & 4 Füße

Susanne Simon - Dessau, Hartwin Lier - Wörlitz

12.08., 15:00 Uhr

Orgelkonzert

Musik aus verschiedenen Zeiten

Wolfram Meitz (Rosslau) – Orgel

Einführung der Kreisoberpfarrerin

Am Sonntag, 8. Juli, um 15 Uhr wird Pfarrerin Annegret Friedrich-Beerenbruch in einem Festgottesdienst in der Georgenkirche in das Amt als Kreisoberpfarrerin eingeführt.

„Wir brauchen Ehrenamtliche“

Die Telefonseelsorge sucht für ihre Dienststellen in Dessau, Wittenberg und Wernigerode ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Während zweier etwa einjähriger Kurse, die im Herbst 2007 beginnen, werden Interessenten in Techniken der Gesprächsführung geschult. Daneben bilden Selbsterfahrung und die Vermittlung von Grundlagen der Psychologie wichtige Hauptbereiche der Ausbildung, die an jeweils einem Samstag im Monat wahlweise in Dessau oder Wernigerode stattfindet.

Kontakt für Medien und Interessenten an ehrenamtlicher Mitarbeit:

Andreas Krov-Raak, TelefonSeelsorge Dessau

Postfach 1375, 06813 Dessau

Tel.: 2 20 03 15, Fax: 2 21 53 84

E-Mail: Telefonseelsorge-Dessau@t-online.de

www.telefonseelsorge.de

Ev. Pfarramt St. Peter und Kreuz

Möster Straße 53, 06849 Dessau, Tel.: 8 54 63 21, Fax: 8 54 63 91

www.stpeter-kreuz.de/, kg-toerten@web.de

Pfarramtsbüro Möster Straße 53, Tel.: 8 54 63 21

Bürozeiten:	Montag	09:00-12:00 Uhr
	Dienstag	15:00-18:00 Uhr
	Mittwoch	09:00-12:00 Uhr

Außenstelle Peterholzstr. 55, Tel.: 8 58 24 92

Bürozeiten:	Dienstag	09:00-11:00 Uhr
	Mittwoch	16:30-17:30 Uhr
	Donnerstag	09:00-10:00 Uhr

Pfarrerin

Elisabeth Preckel, Tel.: 8 54 63 21 ElisabethPreckel@web.de

Vikarin

Annegret R. Fricke, Kurt-Weill-Str. 5, Tel.: 2 30 16 98

Annegret-R-Fricke@gmx.net

Vorsitzender des Gemeindegkirchenrates

Dr. Bernd Krause, Mittelbreite 56, Tel.: 8 50 05 73

Gemeindepädagogin

Elke Janßen, Medicusstr, 3, Tel.: 6 61 46 70, Fax: 6 61 46 72

Kirchenmusik

Elke Kaduk, In der Flanke 12, Tel.: 2 20 21 24, Elkechor@aol.com

Rendantin

Ricarda Neumann, Tel.: 8 50 00 52, RicardaNeumann@gmx.net

Kindergarten

Leiterin Heide Lorenz, An der Kreuzkirche 1

Tel.: 8 58 18 46, Fax: 8 58 18 47, kindergarten-kreuz@freenet.de

Gemeindegkonten: KGMD St. Peter und Kreuz

KD-Bank	BLZ:	350 601 90	Kontonummer	15 60 216 013
Stadtsparkasse	BLZ:	800 535 72	Kontonummer	35 100 029

Veranstaltungskalender der Dessauer Kirchen: www.dessau-evangelisch.de/

Sozialstation des Diakonischen Werkes, Georgenstr. 13, Tel.: 21 41 16

Der Bote erscheint alle zwei Monate.

Herausgegeben im Auftrag des Gemeindegkirchenrates.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. August**